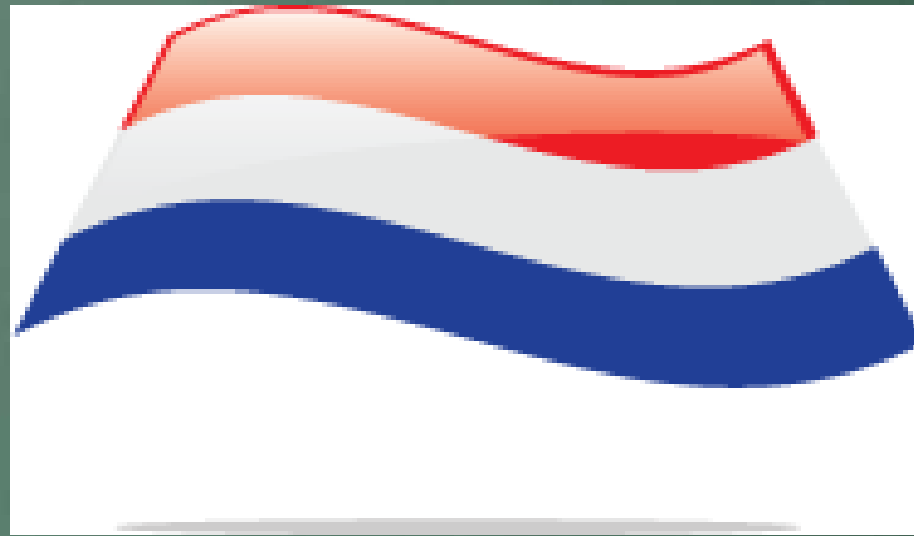


Mythos Coffeeshops

Ein Blick in die Niederlande



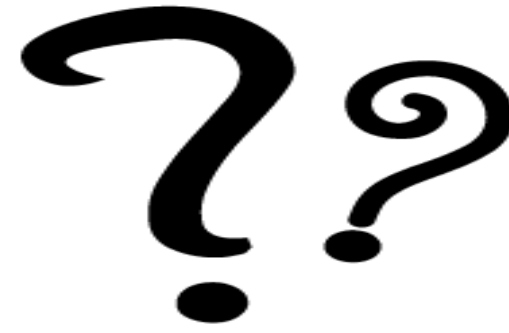




**Was man über
Drogen
wissen sollte!**



Was sind Drogen?



Drogen haben
unterschiedliche Wirkungen

- stimulierend
- betäubend
- bewusstseinsverändernd



Die Gesetzeslage

Es wird oft unterschieden
zwischen:

“weichen” Drogen
&
“harten” Drogen



Drogenarten, die als
"harte Drogen" gelten:

Die Drogenarten, die als
"weiche Drogen" gelten:

Dazu gehören:

- Heroin
- Kokain
- Amphetamine
- LSD
- XTC

Dazu gehören:

- Valium
- Seresta

- CANNABIS



Gründe für den Drogenkonsum

Warum nehmen Menschen
bewusstseinsweiternde Drogen
zu sich...



Sucht

Körperliche

Geistige

Drogenabhängigkeit



Kurzfristige Effekte / Risiken

- Unzufriedenheit = Depression
 - Angst = Panik
 - Unfallrisiko + schulische Leistungen
- 

Drogenarten

Häufig: CANNABIS, Alkohol, Koffein,
Kokain...

Selten: DXM, GHB, Heroin...



Zahlen

zum

Drogenkonsum



Unveränderter Konsum

- Konsum von Cannabis in der Altersgruppe der 15- bis 64-jährigen im Jahre 2001 und 2005 konstant geblieben
- 3,3% rauchen Cannabis
(363.000 Menschen)



Internationaler Vergleich

- Nur 3,1% der niederländischen Bevölkerung gelten als drogenabhängig
- Weniger Cannabiskonsumenten als in den anderen Ländern, obwohl der Zugang zu weichen Drogen relativ leicht ist



Drogensterblichkeitszahlen aus dem Jahresbericht 2001

Land	1993	1996	1999
Niederlande	38	63	76
Deutschland	1738	1712	1812
Frankreich	454	393	118
Italien	888	1566	1002

- EMCCDA - (European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction)



***Venlo
und
der Drogentourismus***



Das deutsche Klischee

“In Venlo kann man kiffen bis der Arzt kommt”

- Klischee soll aus der Welt geschafft werden
- Bürgermeister von Venlo will die Coffeeshoppolitik ändern



Begründung:

- Zu viele Probleme durch Coffeshops

z.B. organisierte Kriminalität



3 verschiedene Lösungswege werden diskutiert

1. **Coffeeshops** → geschlossene Gesellschaft
(Zutritt nur mit Ausweis, ausgegebene Menge
wird reduziert)
2. **Schließung der Coffeeshops** → undenkbar!
(Verlagerung des Drogenkonsums)
3. **Einführung eines Zugangssystems** →
Cannabisclub (Kunden werden landesweit
registriert)

Drogentourismus in der Grenzenregion:

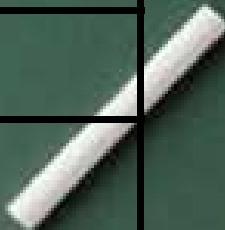
- In Venlo gibt es 5 Coffeeshops
- 2 davon sind Verkaufsstellen unmittelbar an der Grenze von Deutschland



Coffeeshopbesucher in Venlo

2009

	Venlo
Jahr	2009
Einwohner	92.000
Coffeeshops	5
Besucher pro Tag	5.900
Davon einmalige Besucher (Schätzung)	4.450 - 5.000
Besucher pro Jahr	2.2 Millionen
Besucher pro Tag, je Coffeeshop	1.180
Ausländische Besucher	66%



Grundzüge

der

niederländischen

Drogenpolitik



Coffeeshop

- Der Besitz, der Handel, der Verkauf und die Produktion ist per Gesetz verboten
- Staatsanwaltschaft und Polizei tolerieren dies in Grenzen



Verkauf

Art. 72

“Die Ausfuhr und der Verkauf von
Betäubungsmitteln ist strafrechtlich zu
unterbinden”



Die Politik...

- Toleriert den Konsum
in gewissen Maßen.
- Empfindet eine drrogenfreie
Gesellschaft als eine Illusion.
- Sagt, dass Coffeeshops ein Beitrag
zum Gesundheitsschutz sind.



Das AHOJG Prinzip:

A = keine Reklame (Affichering)

H = Keine Harten Drogen (Harddrugs)

O = Keine Probleme für die Öffentlichkeit
(Overlast)

J = Kein Zutritt für unter 18-jährige

G = Kein Verkauf von großen Mengen



Problempunkt Coffeeshops



Drogenpolitik !

- Van Don-Kommission:
"aus dem Ruder gelaufen"
- Einwohner klagen
- Minderjährige



Saide Aydin
Lisa Hedtfeld
Johannes Freitag
Christoph Herbst
Yahya Yilmaz



***Vielen
Dank
Für
Eure
Aufmerksamkeit***

